

Die SPD macht Frauen an

Die Berliner SPD beauftragte Agentur 33, eine Kampagne zu entwickeln, um selbstbewusste Frauen zu erreichen und zum Eintritt in die Partei anzuregen. Die Berliner Werbeagentur, die in der WeiberWirtschaft beheimatet ist und von zwei Frauen geleitet wird, warf sich mit Verve auf die Aufgabe. Sie entwarf freche, plakative Typo-Motive, die mit dem Kampagnenstart am 21. September stadtweit zu sehen sind.

Mit aufmerksamkeitsstarken Schlagworten wie „Diva“, „Biest“ und „Zicke“ wird vor allem die jüngere, weibliche Zielgruppe stark angesprochen. Neben Postkarten kommen in der Kampagne auch Lesezeichen, Buttons, Online-Banner und Social-Media zum Einsatz. In den jeweiligen Copys werden die provokanten Headlines aufgelöst, Ziele der SPD-Frauenpolitik präsentiert sowie zum Eintritt in die Partei aufgefordert.

Agentur 33 führt in seinem Portfolio weitere Kunden wie z. B. die Nord-Ostsee-Bahn, das Deutsche Rote Kreuz, Amnesty International und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Schwerpunkte der Full-Service-Agentur sind vor allem Dialogmarketing und Corporate Design. Sie besitzt darüber hinaus vielfältiges Know-how in den Bereichen Finanzen, Automobile und Tourismus. Geschäftsführerinnen der 2009 gegründeten Agentur sind Annette-Farrenkopf Gruner (Etat Director und Beratung) und Nina Hoffmann (Creative Director).